



Lernen in der Natur und im Alltag

Bildungsangebote für eine nachhaltige Zukunft





Natur erleben.

Abfall verstehen.

Ressourcen schützen.

Vorwort

Mönchengladbach ist unsere Heimat. Die Wälder, Parks, Friedhöfe und Grünanlagen prägen das grüne Bild unserer Stadt.



Doch unsere Erde ist verletzlich. Klimawandel, Artensterben, Ressourcenknappheit und Umweltverschmutzung machen nicht an unserer Stadtgrenze halt. Was wir hier in Mönchengladbach tun (oder auch nicht), wirkt weit über unsere Region hinaus. Jede Handlung, ob beim Mülltrennen, beim Wassersparen oder beim Klimaschutz, trägt zu einer lebenswerteren Zukunft bei – lokal wie global.

Genau hier setzt unsere Umweltbildung an. Für uns ist sie kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit. Mit ihr wollen wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene ermutigen, genau hinzuschauen, Zusammenhänge zu verstehen und Verantwortung zu übernehmen.

Ist ein Baum leistungsfähiger als eine Klimaanlage? Was macht wider Müll mit der Umwelt? Muss es immer das neueste Smartphone sein? Diesen und anderen Fragen gehen wir auf den Grund.

Unser professionelles Team der Umweltbildung arbeitet nach den Prinzipien der **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)**. Hierbei werden Menschen befähigt, zukunftsfähig und verantwortungsbewusst zu denken und zu handeln. Mit unserem kostenfreien Programm bauen wir sozio-ökonomische Barrieren ab und zeigen, dass viele kleine Schritte eine große Wirkung haben.

Denn was wir hier lokal bewegen, kann global wirken. Vom Kleinen zum Großen. Gemeinsam können wir einen Beitrag leisten – für unsere Stadt, für unsere Kinder, für unsere Erde.




Jens Hostenbach
mags-Vorstand und GEM-Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

Erklärung der Farbgebung	4
Unsere Lernorte	5
Lernen in der Natur	6
17 Ziele für nachhaltige Entwicklung	7
Schul- und Kita-Standorte	8
Grüne Klassenzimmer	15
Betriebshof	21
Sonderaktionen	22

Erklärung der Farbgebung

Um Ihnen die Orientierung in der Broschüre zu erleichtern, sind die verschiedenen Lernorte und Angebote farblich gekennzeichnet. Diese Farben finden Sie auf den jeweiligen Seiten unten in den Ecken wieder:

- **Orange:** Schul- und Kitastandorte
Bildungsangebote, die direkt an Schulen und in Kitas stattfinden.
- **Grün:** Grüne Klassenzimmer
Lernorte in der Natur
- **Gelb:** Betriebshof
Programme/Aktionen am mags/GEM-Betriebshof
- **Rot:** Sonderaktionen
Besondere Angebote wie Ferienprogramme oder Workshops

So erkennen Sie auf einen Blick, zu welchem Bereich das jeweilige Angebot gehört.

Unsere Lernorte



Lernen in der Natur

Hardter Waldschule

Die Hardter Waldschule liegt idyllisch im Hardter Wald und ist ein außerschulischer Lernort. Hier erleben Kinder und Jugendliche den Wald mit allen Sinnen: Sie beobachten Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum, bestimmen heimische Baumarten und erforschen ökologische Zusammenhänge durch Experimente und kreative Aktionen. Die Waldschule bietet barrierefreie Programme und legt besonderen Wert auf Naturerfahrung, Nachhaltigkeit und die Förderung von Umweltbewusstsein.

Essbarer Waldgarten

Der essbare Waldgarten ist ein einzigartiges Lernareal, in dem nachhaltige Ernährung und Biodiversität praktisch erlebbar werden. Die Teilnehmenden pflanzen, pflegen und ernten gemeinsam Obst, Gemüse und Wildkräuter. Sie lernen, wie ein naturnaher Garten das Klima schützt, wie regionale und saisonale Ernährung funktioniert und wie man Lebensräume für Insekten und Wildbienen gestaltet. Der Waldgarten verbindet Naturerlebnis, Klimaschutz und gesunde Ernährung auf anschauliche Weise.

Spielkaulenweg

Am Standort Spielkaulenweg steht das forschende Lernen im Mittelpunkt. Kinder und Jugendliche gehen mit Becherlupen, Forscherfragen und Experimenten auf Entdeckungstour. Sie erkunden die Vielfalt der Pflanzen und Tiere, beobachten jahreszeitliche Veränderungen und erfahren, wie alles in der Natur miteinander verbunden ist. Der Standort eignet sich besonders für praxisnahe Umweltbildung und kreative Naturerlebnisse.

Sielmann Biotop

Das Sielmann Biotop ist ein wertvoller Rückzugsort für zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten. Hier erleben die Teilnehmenden, wie wichtig der Schutz von Lebensräumen für die Artenvielfalt ist. Sie beobachten Amphibien, Insekten und Vögel, erforschen die Besonderheiten von Feuchtbiotopen und lernen, wie Naturschutz praktisch umgesetzt wird. Das Biotop ist Teil des bundesweiten Netzwerks der Heinz Sielmann Stiftung.

17 Ziele für nachhaltige Entwicklung

Die Sustainable Development Goals Icons in dieser Broschüre kennzeichnen Bildungsangebote, die sich an den Zielen der **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** orientieren.

Sie stehen für:

- **Nachhaltiges Denken und Handeln:** Die Angebote fördern einen bewussten Umgang mit Ressourcen und zeigen, wie jeder Einzelne einen Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft leisten kann.
- **Globale Verantwortung:** Die Programme machen Zusammenhänge zwischen lokalem Handeln und globalen Auswirkungen sichtbar.
- **Kompetenzförderung:** Teilnehmende lernen, kritisch zu hinterfragen, eigene Ideen zu entwickeln und Verantwortung für sich und die Umwelt zu übernehmen.



**ZIELE FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG**

Schul- und Kita-Standorte



Nachhaltig handeln beginnt vor Ort – Bildungsangebote an Schulen und Kitas

Wir kommen direkt in Ihre Einrichtung und entwickeln gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen einen bewussteren Blick auf Müll, Konsum und globale Zusammenhänge. Ob Abfalltrennung, Recycling, Upcycling, Clean-Up-Aktionen oder die 17 Nachhaltigkeitsziele: Unsere altersgerechten Programme fördern nachhaltiges Denken und Handeln im Sinne der **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)**. Durch spielerische Zugänge wird sichtbar, wie unser Umgang mit Ressourcen nicht nur die eigene Umgebung, sondern auch Menschen, Tiere und Umwelt weltweit beeinflusst.

Entdecke das mags-Wimmelbuch



Zielgruppe: Kita (2 - 4 Jahre)

Erleben, was mags und GEM in Mönchengladbach alles machen. Wir zeigen die grünen Seiten unserer Stadt, wie wir sie sauber halten, wo Austoben möglich ist und wie lebendig es auch auf einem Friedhof sein kann. Am Ende basteln wir gemeinsam tolle Sachen aus alten Dingen – beim Upcycling!

Biene Max und die Mülldetektive: Auf geheimer Mission für die Umwelt



Zielgruppe: Kita (Vorschulalter)

Woher kommt unser Müll? Wie wird richtig getrennt – und was passiert danach? Biene Max hat viele spannende Fragen im Gepäck!

Mit Spielen, Geschichten und Detektivarbeit finden wir heraus, warum Mülltrennung wichtig ist, wie Tiere geschützt werden und wir sorgsam mit unseren Sachen umgehen sollten.



Projekt: Kompost-Kids – forschen, bauen, pflanzen



Zielgruppe: ab Vorschulalter

Bei diesem aktiven Projekt bauen wir gemeinsam eine Kompost-Station aus Altholz auf dem Einrichtungsgelände und zeigen, wie sie über viele Jahre gepflegt und mit der gewonnenen Erde tolle Pflanzaktionen durchgeführt werden können. Im Vorfeld werden die Zersetzungsprozesse mit einem Mini-Kompost im Glas näher gebracht und Bodenlebewesen im wahrsten Sinne des Wortes unter die Lupe genommen. Mehr Informationen finden Sie in unserer Broschüre „Projekt: Kompost-Kids“.

Wir trennen unseren Müll – für eine saubere Welt



Zielgruppe: ab Klasse 1

Was ist Abfall eigentlich und wie entsteht er? Welche Tonnen gibt es in Mönchengladbach und warum ist Mülltrennung so wichtig?

Durch Gruppenarbeit lernen die Schülerinnen und Schüler, Materialien aus dem täglichen Leben zu unterscheiden und in spannenden Challenges die verschiedenen Abfälle in die richtigen Tonnen zu sortieren.

Abfallvermeidung – weniger Müll, mehr Zukunft



Zielgruppe: ab Klasse 3

Die Abfallvermeidung ist der bedeutsamste Schritt, wenn es um Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz geht. Gemeinsam entdecken wir, was das Konsumverhalten damit zu tun hat und was eine Abfallpyramide oder die 5 R's bedeuten.

Je nach Altersstufe bieten wir eine kreative Upcycling-Bastelaktion an oder entwickeln in Gruppenarbeit konkrete Strategien, um Müll im Alltag zu vermeiden.

Wie aus Müll etwas Neues entsteht: Abfallkreisläufe und Recycling entdecken!



Zielgruppe: ab Klasse 3

Was passiert mit unserem Müll, nachdem er in der Tonne gelandet ist? Kann wirklich alles recycelt werden?

Abfälle können eine wertvolle Ressource darstellen. Wir erarbeiten in Gruppen die verschiedenen Wege von Abfällen, lernen, was Kreislaufwirtschaft ist und welche positiven globalen Auswirkungen ein funktionierendes Recyclingsystem haben kann.

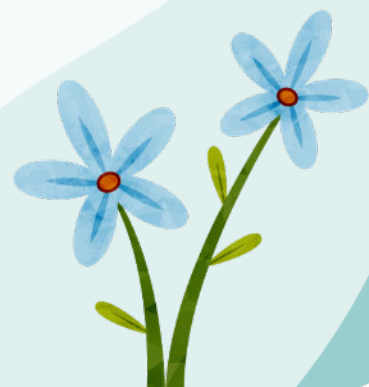
Clean-Up-Aktion: Gemeinsam für eine saubere und gesunde Umwelt



Zielgruppe: ab Kita-Alter

Voll ausgestattet sammeln wir Müll – spielerisch, aktiv und wirkungsvoll. Anschließend sortieren wir den Abfall und entsorgen ihn richtig. Gemeinsam wird überlegt: Was landet am häufigsten auf der Straße? Wie gefährlich ist Müll für Tiere in der Stadt, im Wasser oder im Wald? Wie lange dauert es, bis Müll verrottet? Was können wir tun, wenn wir wilden Müll entdecken? Wie wirkt sich all das auf uns und das Klima aus?

Ab ca. 10 Jahren kann sich beim Plogging bewegt und gleichzeitig etwas Gutes getan werden. Wer am meisten Müll sammelt, gewinnt!



Aus Alt mach Neu: Kreativwerkstatt für Umweltheld*innen



Zielgruppe: ab Kita-Alter

Ob Dosen, Tetra Paks, alte T-Shirts oder Verpackungen – aus scheinbarem Müll lassen sich mit Fantasie großartige neue Dinge gestalten! Gemeinsam basteln wir (je nach eurem Interesse) Laterne, Spielzeug, Deko, Pflanztöpfe, Futterhäuschen u. v. m. Upcycling macht Spaß, spart Ressourcen und zeigt, wie nachhaltiges Handeln im Alltag ganz einfach gelingen kann.

Mission Zukunft: 17 Ziele für eine bessere Welt



Zielgruppe: ab Klasse 4

Wie sieht eine Zukunft aus, in der alle Menschen gut leben können – heute, morgen und überall auf der Welt? In diesem Workshop werden die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen entdeckt – von Bildung, Gesundheit und Klimaschutz über Frieden und saubere Energie bis hin zu nachhaltigem Konsum. Gemeinsam findet ihr heraus, warum diese Ziele wichtig sind, wie sie zusammenhängen und was sie mit dem eigenen Alltag zu tun haben.

Wir sind mal kurz die Welt retten



Zielgruppe: ab Klasse 8

Die 17 Nachhaltigkeitsziele sind bereits bekannt – doch wie können sie im Alltag lebendig werden? In diesem Workshop geht es darum, Verantwortung zu übernehmen und aktiv zu werden. Gemeinsam wird entschieden, welche Ziele am meisten bewegen, und es werden eigene Ideen entwickelt, wie jede*r etwas zur Veränderung beitragen kann. Denn um die Welt von morgen zu gestalten, zählt jeder Schritt heute.

Kursreihe: Bewusster Konsum

Ob Kleidung, Schokolade, Smartphone oder Joghurtbecher: Jeden Tag treffen wir Entscheidungen darüber, was wir kaufen, essen oder wegwerfen. Dabei beeinflussen unser Konsumverhalten und unser Lebensstil nicht nur unseren Alltag, sondern auch Menschen weltweit, das Klima und unsere natürlichen Lebensgrundlagen.

Die Themenreihe „*Bewusster Konsum*“ zeigt, wie eng unser Handeln mit globalen Zusammenhängen verknüpft ist – von den Ozeanen bis zum Frühstücksteller. In altersgerechten, interaktiven Kursen hinterfragen wir Gewohnheiten, stärken die Urteilkraft und entwickeln Ideen für ein nachhaltigeres Miteinander.

Die Kurse finden entweder direkt an den Schulen oder im grünen Klassenzimmer unserer Waldschule statt und orientieren sich an den Zielen der **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)**.

Plastik und unsere Meere



Zielgruppe: ab Klasse 1

Unsere Meere haben sich in den letzten Jahrzehnten sehr verändert. Plastikmüll spielt dabei eine große Rolle. Doch welche Auswirkungen hat der Müll auf die Ozeane, dessen Bewohner und am Ende auch auf uns? Wir reisen gemeinsam mit dem Plastikmüll in die Tiefen der Meere, lernen dabei die Faszination, aber auch Empfindlichkeit der marinen Ökosysteme kennen und was wir alle dafür tun können, um unseren Plastikkonsum zu reduzieren.



Der Klimawandel – eine gruselige Geschichte



Zielgruppe: ab Klasse 3

Was ist Klima und warum verändert es sich? Wir gehen auf eine Zeitreise in die Vergangenheit und in die Zukunft, machen spannende Experimente zur Erderwärmung und zum Meeresspiegelanstieg. Dadurch werden die globalen Auswirkungen des Klimawandels spielerisch verständlich. Es wird bewusst, was schädlich für das Klima ist und was in Zukunft getan werden muss, um die Herausforderungen einer wärmeren Welt zu meistern.

Lebensmittelwertschätzung – zu gut für die Tonne



Zielgruppe: ab Klasse 1

Wie wertvoll sind Lebensmittel wirklich? Für uns, für andere und für unsere Umwelt. Wir lernen, woran zu erkennen ist, ob Lebensmittel noch genießbar sind, was hinter dem Mindesthaltbarkeitsdatum steckt und warum zu viele gute Lebensmittel in der Tonne landen. In einem Quiz zeigen wir die oft langen Wege des Essens bis auf unseren Teller.

Was ist noch gut? Was kann man daraus machen? Beim Üben dieser Alltagsentscheidungen fördern wir nicht nur alle Sinne, sondern auch Verantwortungsbewusstsein und nachhaltiges Denken. Abgerundet wird das Programm durch ein gemeinsames, klimafreundliches Frühstück aus rein pflanzlichen Zutaten – lecker, bunt und ohne Reste!



Fair genießen – Fair tragen



Zielgruppe: ab Klasse 1

Woher kommen unsere Lieblingsprodukte – und wer steckt eigentlich dahinter? In diesem Workshop zeigen wir die Reise von Kakao und Baumwolle vom Feld bis zu uns nach Hause. Gemeinsam finden wir heraus, was fairer Handel bedeutet, warum faire Löhne, gute Arbeitsbedingungen und Umweltschutz so wichtig sind – und wie jede*r mit den Entscheidungen im Alltag ein Zeichen für nachhaltigen Konsum setzen kann.

Grüne Klassenzimmer

Lernen unter freiem Himmel – unsere grünen Klassenzimmer

Mitten in der Natur – und doch ein Lernort: Unsere vielfältigen grünen Klassenzimmer mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten sind über das gesamte Stadtgebiet verteilt und bieten so allen die Möglichkeit, Natur hautnah zu erleben und ökologische Zusammenhänge zu verstehen. Ob Wald, Garten oder Gewässer: An unseren außerschulischen Lernorten entdecken die Teilnehmenden spielerisch die 17 Nachhaltigkeitsziele, lernen Grundlagen nachhaltigen Handelns und erwerben Kompetenzen im Sinne der **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)**.

Denn nur, was man kennt und versteht, ist man auch bereit zu schützen – deshalb bringen wir nachhaltige Themen dorthin, wo sie entstehen: nach draußen, mitten in die Natur.

Mit allen Sinnen Natur erleben



Zielgruppe: alle Altersstufen

Ein barrierefreies Programm für Groß und Klein, bei dem alle Sinne angesprochen werden. Wie fühlen sich unterschiedliche Böden oder Naturgegenstände an? Wie riechen und schmecken Kräuter? Und wie hört sich der Wald an? Gemeinsam verbringen wir einen entspannten und entschleunigten Vormittag.

Jede Gruppe kann sich ihr Programm individuell zusammenstellen und an ihre Bedürfnisse anpassen. Mehr Informationen finden Sie in unserer Broschüre „Mit allen Sinnen Natur erleben“.





Die Natur kennt keinen Müll: Abenteuer Kompost



Zielgruppe: ab Vorschulalter

In diesem Langzeitexperiment lernen wir, dass Biomüll eine wertvolle Ressource ist, die auch wir jederzeit sinnvoll nutzen können. Um Zersetzungsprozesse verständlich zu machen, erstellen wir gemeinsam einen Mini-Kompost im Glas, beobachten ihn über einige Monate hinweg und halten alles in einem Dokumentationsheftchen fest.

Danach nutzen wir die gewonnene Erde, um damit Upcycling-Kräutertöpfe zu befüllen und schauen uns Bodenlebewesen unter der Lupe oder dem Mikroskop an.

Kleine Naturentdecker*innen



Zielgruppe: Kita (3 - 5 Jahre)

Mit allen Sinnen entdecken wir den Wald: Wir beobachten Tiere, lernen typische Bäume kennen, sammeln kleine Schätze und staunen über das, was die jeweilige Jahreszeit bereithält. Spielerisch und kreativ nähern wir uns dabei der Vielfalt des Waldes. Ein Programm zum Mitmachen, Entdecken und Natur erleben!

Naturentdecker*innen



Zielgruppe: ab Vorschulalter

Je nach Jahreszeit gehen wir ausgestattet mit Becherlupe, Experimenten und Forscherfragen auf eine spannende Entdeckungstour durch den Wald: Wir beobachten Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum, lernen typische Pflanzen und Baumarten kennen und entdecken spielerisch, wie alles miteinander verbunden ist. Hier wird geforscht, gestaunt und Naturwissen mit Spaß vermittelt.

Geheimnisse des Waldes – ökologische Expedition für Entdecker*innen



Zielgruppe: ab Klasse 5

Bei einem interaktiven Streifzug tauchen wir in die faszinierende Welt des Waldes ein: An verschiedenen Stationen lernen wir typische Baumarten kennen, beobachten Tiere und entdecken, was einen gesunden Wald ausmacht. Über Experimente und kleine Rollenspiele werden ökologische Zusammenhänge verständlich – und wir erleben, wie empfindlich das „Netz des Lebens“ wirklich ist.

Wälder der Zukunft – entdecken, verstehen, schützen



Zielgruppe: ab Klasse 7

Was kann der Wald – und warum ist er für unser Leben so wichtig? In diesem Workshop erforschen wir die vielfältigen Funktionen des Waldes: Sauerstoffproduzent, Wasserspeicher, Klimaschützer, Holzlieferant und Erholungsort für uns Menschen. Gleichzeitig gehen wir der Frage nach, wie nachhaltige Waldnutzung und konsequenter Waldschutz zum Erhalt dieser Funktionen beitragen können.

Wald und Klima – wie Bäume unsere Zukunft kühlen



Zielgruppe: ab Klasse 7

Warum ist der Wald so wichtig fürs Klima – und was passiert, wenn er verschwindet? In diesem Workshop erforschen wir den Wald als CO₂-Speicher, Temperaturregler und Klimaschützer. Experimente, Beobachtungen und spannende Fragestellungen zeigen, wie Bäume unser Leben beeinflussen – und was wir tun können, um sie zu schützen.





Boden- und Insektenforscher*innen



Zielgruppe: ab Klasse 1

Was lebt eigentlich unter unseren Füßen und was macht Insekten zu der spannendsten Tierklasse unseres Planeten? Je nach Jahreszeit setzen wir den Themenschwerpunkt entweder auf Boden- oder Insektenkunde. Dabei lernen wir, wie Böden aufgebaut sind und warum sie für Pflanzenwachstum, Nährstoffkreisläufe und den Klimaschutz so wichtig sind. Oder wir erforschen im Wald und auf der Streuobstwiese die faszinierende Welt der Insekten.

Auf Entdeckungsreise durch Wiese und Naturgarten



Zielgruppe: ab Vorschulalter

Im essbaren Waldgarten und am Spielkaulenweg laden wir junge Naturforscher*innen ein, mit Becherlupe, Spürsinn und allen Sinnen auf Entdeckungstour zu gehen. Gemeinsam erkunden wir die Welt der Wildbienen, Käfer und Kräuter, lernen Spannendes über essbare Pflanzen und gestalten Lebensräume für Insekten.

Das Programm macht Nachhaltigkeit spielerisch erlebbar, vermittelt altersgerecht Wissen über Biodiversität und fördert Verantwortungsgefühl für unsere Umwelt.

Kleine Helfer, große Wirkung: Bestäuberökologie und Biodiversität erleben



Zielgruppe: ab Klasse 1

Wir tauchen ein in die faszinierende Welt der Bestäuber und erforschen die wichtige Verbindung zwischen Tier und Pflanze. Wir beobachten die herrliche Vielfalt der Wildbienen und anderer Bestäuber, ihre Nistplätze und Lieblingspflanzen. Wir lernen warum sie für unsere Ernährung und die Biodiversität so wichtig sind. Das Programm fördert ökologisches Verständnis und die Freude an der Natur – altersgerecht und spielerisch, naturwissenschaftlich vertieft für die Sekundarstufen.

Nachhaltigkeit und Klimaschutz im essbaren Waldgarten



Zielgruppe: ab Klasse 1

Wie schmeckt eigentlich Nachhaltigkeit? In unserem grünen Klassenzimmer im essbaren Waldgarten gehen wir auf Entdeckungsreise: Wir erkunden saisonale Pflanzen, lernen Wildkräuter kennen und erfahren, wie ein naturnaher Garten das Klima schützt. Beim Naschen, Pflanzen und Selbermachen wird ganz nebenbei vermittelt, wie regionale Ernährung, Gesundheit und ein gutes Klima zusammenhängen – und warum jeder etwas für eine nachhaltige Zukunft tun kann.

Wasserentdecker*innen: Wer lebt am und im Gewässer?



Zielgruppe: ab Klasse 1

Wasser ist Leben – und doch wissen wir kaum, welche faszinierende Vielfalt sich direkt vor unserer Haustür verbirgt. Mit Becherlupen und Neugier im Gepäck lernen wir gemeinsam Tiere im Wasser und am Ufer kennen, erforschen einfache Werte für die Bestimmung der Gewässerqualität und spüren vielleicht sogar Mikroplastik auf. Dabei steht nicht nur die Naturbeobachtung im Mittelpunkt, sondern auch die Frage: Wie hängt alles zusammen? Und was kann ich tun, um Wasser und Umwelt zu schützen?



Lebensraum Wasser erforschen und schützen



Zielgruppe: ab Klasse 5

Wie gesund sind unsere Gewässer? Welche Tiere zeigen uns die Wasserqualität an? Und was hat Mikroplastik hier zu suchen? In diesem Programm erforschen Schülerinnen und Schüler eigenständig die Gewässer an unseren grünen Klassenzimmern. Wasserproben werden analysiert, Zeigerarten bestimmt und Nutzungskonflikte am Gewässer diskutiert. Der Blick geht dabei auch über den Tellerrand – hin zu globalen Fragen und lokalen Handlungsmöglichkeiten.

Betriebshof

Unsere Lernwelt auf dem Betriebshof von mags/GEM im Nordpark

Wo genau wird unser Müll eigentlich hinggebracht? Was passiert auf einem Wertstoffhof? Und wer sorgt dafür, dass unsere Stadt sauber bleibt? Auf dem Betriebshof von mags/GEM werfen Kinder und Jugendliche einen spannenden Blick hinter die Kulissen der Stadtsauberkeit. Spielerisch, interaktiv und entlang der BNE-Kriterien erfahren sie, wie Recycling und Ressourcenschutz funktionieren – dort, wo täglich daran gearbeitet wird.

Saubermacher auf Tour!



Zielgruppe: ab Vorschulalter

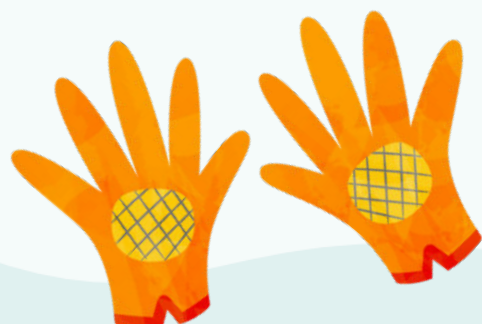
Kommt mit auf Entdeckungstour über den mags-Betriebshof und den GEM-Wertstoffhof! An spannenden Mitmach-Stationen findet ihr heraus, wie unsere Stadt sauber bleibt, was mit Müll passiert und warum Recycling so wichtig ist.

Code Grün: Das Escape-Abenteuer auf dem Wertstoffhof



Zielgruppe: ab Klasse 5

Der Betrieb auf dem Wertstoffhof ist ausgefallen und Mönchengladbach droht im Müll zu versinken – nur gemeinsam kann die Katastrophe verhindert werden! Als Team von Umwelt-Detektiven geht es auf geheime Mission: knifflige Aufgaben rund um Mülltrennung, Recycling und Ressourcenschutz werden geknackt und der „grüne Ablauf“ wieder in Gang gebracht. Mit Köpfchen, Mut und Teamgeist wird gerettet, was noch zu retten ist!



Sonderaktionen



Ferienprogramme für Grundschulen



Biene Max sucht Umweltheld*innen!

In unserer mehrtägigen Umweltheld*innen-Akademie werden Kinder zu echten Profis, wenn es um wichtige Themen wie Abfall, Umweltschutz und Nachhaltigkeit geht.

Das Programm kann auf Wunsch zusammengestellt werden. Ein eintägiger Besuch in einem unserer grünen Klassenzimmer ist ebenfalls möglich.

Spielerisch, aktiv und mit viel Spaß entdecken wir, wie spannend Umweltschutz sein kann.

Interkulturelle Umweltbildung – gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft



Zielgruppe: alle Altersstufen

Umweltbildung lebt vom Miteinander. Mit unserem Programm der interkulturellen Umweltbildung schaffen wir Räume, in denen Menschen unterschiedlicher Herkunft gemeinsam Umweltzusammenhänge entdecken, voneinander lernen und sich für eine nachhaltige Lebensweise stark machen können.

In einfachen, alltagsnahen Formaten verbinden wir Themen wie Abfall, Ressourcenschutz und Nachhaltigkeit mit persönlichen Erfahrungen und globalen Perspektiven. Der Austausch über Umweltwissen aus verschiedenen Kulturen bereichert das gemeinsame Lernen und macht deutlich: Umweltverantwortung kennt keine Grenzen.

Das Programm richtet sich an Erwachsene oder Kinder mit internationaler Geschichte und berücksichtigt unterschiedliche Sprachstände. Es fördert Teilhabe, Umweltbewusstsein und Selbstwirksamkeit – immer mit dem Ziel, gemeinsam einen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft zu leisten.

Workshop für pädagogische Fach- und Lehrkräfte: Nachhaltige Entwicklung im pädagogischen Alltag gestalten



Was bedeutet nachhaltige Entwicklung für die Bildungspraxis? Welche Werte und Kompetenzen brauchen Kinder, um verantwortungsvoll und zukunftsfähig zu handeln? In diesem praxisorientierten Workshop lernen Sie die Grundlagen der **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** kennen – mit Schwerpunkt auf Ressourcennutzung, Ressourcenschonung und Abfallmanagement. Gemeinsam erkunden wir die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung und erarbeiten altersgerechte Vermittlungsstrategien für Ihre Kita oder Schule. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, thematisch passende Materialkoffer auszuleihen, um erste Projekte eigenständig umzusetzen und nachhaltiges Lernen zu fördern.





Kontakt Umweltbildung

Tel 02161 4910-39

Mail bildung@gem-mg.de

Web www.mags.de/umwelt-schuetzen



GEM

Gesellschaft für Wertstofferfassung, Wertstoffverwertung und Entsorgung Mönchengladbach mbH
Am Nordpark 400
41068 Mönchengladbach

Tel 02161 4910-10

Mail service@gem-mg.de

Web www.mags.de

